

## Überschaubare Einheiten in einem grünen Umfeld



Die Drei-Flüsse-Realschule in Hann. Münden besteht seit 1957, ist umgeben von Grün und zunächst als Landkreissschule des Altkreises Münden gegründet worden. Zu ihrem Einzugsbereich gehören viele Ortsteile Hann. Müdens sowie die Gemeinde Staufenberg. Aus Reinhardshagen besuchen unsere Schule auch hessische Schüler. Zurzeit sind rund 300 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule, unterrichtet werden sie von 21 Lehrerinnen und Lehrern unter der Leitung von Frau Jesionowski und Herrn de la Chaux. Weitere wichtige Mitarbeiter sind unsere Sekretärin sowie unser Hausmeister.

Ebenfalls wichtiger Bestandteil des Schullebens sind die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. Sie werden regelmäßig über Elternbriefe und Neuigkeiten auf unserer Schulhomepage informiert und ihre Mitwirkung bei unserer Arbeit ist uns sehr wichtig.

## Nach außen öffnen

Wir öffnen unsere Schultür gern für Bewegung in beide Richtungen: Eltern, Besucher und Unterstützer unseres Schullebens sind uns willkommen! Und wir gehen gern raus: an außerschulische Lernorte, auf Tagestouren oder „nur“ in unseren Schulgarten...

Folgende feste Kooperationspartner möchten wir nicht mehr missen: Polizeikommissariat Hann. Münden (Mobilität, Verkehrshelfer-Ausbildung, Prävention), Agentur für Arbeit (Berufsberatung), Berufsbildende Schulen im Auefeld (Profilangebot „Technik“), Firma Ernst Benary Samenzucht GmbH (SchulBetrieb, Kooperationspartner im Rahmen der Initiative Bildungsregion Göttingen, Berufsorientierung), Deutsches Rotes Kreuz (Ausbildung von Schulsanitätern), VR-Bank (SchulBetrieb, Entwicklung von Wirtschaftskompetenz), Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen mbH/GAB (Potentialanalyse).

## Weitere Informationen erhalten Sie:

im Sekretariat der Schule, am Tag der offenen Tür, im geführten Rundgang durch die Schule, durch Schüler/Eltern in Ihrer Nachbarschaft oder auf unserer Homepage:

[www.drei-fluesse-realschule.de](http://www.drei-fluesse-realschule.de)



*Drei-Flüsse-Realschule, Göttinger Straße 28,  
34346 Hann. Münden,*

*Telefon: 05541 / 6752, Fax: 05541 / 6702,  
info@drei-fluesse-realschule.de*

# DREI FLÜSSE REALSCHULE

HANNOVERSCH MÜNDEN



**Umfassend bilden**  
**Miteinander arbeiten**  
**Sich gegenseitig achten**  
**Nach außen öffnen**

## Zweigleisig zum Abschluss: Stark in Theorie und Praxis

Als Schule des mittleren Bildungsabschlusses bieten wir unseren Schülern eine erweiterte Grundbildung und in den höheren Jahrgängen Schwerpunktbildung im Hinblick auf den Besuch beruflicher Gymnasien nach Klasse 10 an. Zweigleisigkeit ist uns also wichtig: Einerseits steht die Berufsorientierung im Fokus und wir machen die Schüler fit für ein immer spezialisierter werdendes Berufsleben, andererseits garantieren wir leistungsstärkeren Schülern den Übergang in ein Gymnasium, ein Berufliches Gymnasium oder eine Fachoberschule. Entsprechend bieten wir in den Jahrgängen 6 bis 10 Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtunterricht: Das kann die 2. Fremdsprache Französisch sein, aber auch Kunst, Musik, Werken, Hauswirtschaft, Informatik...



In den Klassen 9 und 10 erfolgt dann eine weitere Schwerpunktbildung im Hinblick auf eine praktische Berufsausbildung oder auf ein Berufliches Gymnasium entsprechend dem gewählten Schwerpunkt: Neben 2 Stunden Wahlpflichtunterricht können die Profile **Wirtschaft**, **Technik**, **Gesundheit und Soziales** und **Fremdsprache** gewählt werden.

Als Schule des mittleren Bildungsabschlusses bieten wir unseren Schülern eine erweiterte Grundbildung und in den höheren Jahrgängen Schwerpunktbildung im Hinblick auf den Besuch beruflicher Gymnasien nach Klasse 10 an. Zweigleisigkeit ist uns

Darüber hinaus finden Kompetenzermittlungsverfahren in Jahrgang 8 statt, Beratung durch die Agentur für Arbeit, ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9 und außerschulischer Unterricht in unserem SchulBetrieb Benary Samenzucht GmbH.

In den Wahlpflichtfächern wird der Unterricht ab Klasse 7 auch teilweise jahrgangsübergreifend erteilt. Die Verteilung der Stunden auf die einzelnen Jahrgänge stellt sich dann wie folgt dar:



**Klasse 5:** 29 Wochenstunden im Klassenverband (KV);

**Klasse 6:** 26 Wochenstunden KV, 4 Stunden Wahlpflichtunterricht (in reinen Jahrgangskursen);

**Klassen 7 und 8:** 26 Wochenstunden im KV, 4 Stunden Wahlpflichtunterricht (auch in gemischten Jahrgangskursen);

**Klassen 9 und 10:** 26 Wochenstunden im KV, 2 Stunden Wahlpflichtunterricht in gemischten Jahrgangskursen, 2 Stunden Profilunterricht (in reinen Jahrgangskursen).

## Umfassend bilden

Eine breite Allgemeinbildung, Methodenkompetenz, Selbstständigkeit und Schwerpunktbildung – das vermitteln wir im Kernunterricht, im Wahlpflicht- und Profilunterricht sowohl im Klassenverband als auch jahrgangsübergreifend. Dabei verzahnen wir viele Inhalte mit der Praxis: moderne MINT-Fachräume, Smart- und Whiteboards, Kommunikation und Unterrichtsinhalte über iServ, Schulküche, ein naturnaher

Schulgarten in Kooperation mit der GemüseAckerdemie sowie die für den Praxisunterricht in direkter Nachbarschaft gelegene Firma Ernst Benary Samenzucht GmbH als Kooperationspartner „SchulBetrieb“ ermöglichen Lernen mit allen Sinnen!

## Miteinander arbeiten

Schule ist Lebensraum. Hier wollen wir **alle** miteinander in angenehmer Atmosphäre lernen und arbeiten: mit Partner, im Team, im Jahrgang, aber auch mal einzeln, in Ruhe und mit Rückzugsmöglichkeit. Mit verschiedenen Methoden, jahrgangs- und fächerübergreifend und in Projekten. Dabei fördern und helfen wir uns auch gegenseitig: „Schüler helfen Schülern“, unser vom Elternförderverein unterstütztes Nachhilfeprojekt, läuft seit Jahren äußerst erfolgreich und wird von den für die Nachhilfe-Nehmer zuständigen Fachlehrern begleitet! In verschiedenen Unterrichtsprojekten lernen wir Verantwortung zu übernehmen, so wie achtsam und nachhaltig zu handeln.



## Sich gegenseitig achten

Respekt und Wertschätzung: Wir stärken unsere Schüler in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und fördern ihre soziale Kompetenz. Deshalb sind Schulsanitätsdienst und gute Präventionsarbeit fester Bestandteil unseres Schulalltags. Dafür halten wir über unsere Beratungslehrerin Kontakte auch zu außerschulischen Beratungsstellen und Einrichtungen.